

Protokoll der Bildungsgangkonferenz für Berufe der „Informations- und Telekommunikationstechnik“ (IT)

Datum: 17.10.2007

Beginn: 14.00 Uhr

Raum: A020

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Leitung: Herr J. Schwall

Protokoll: Frau M. Opitz

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Bildungsgangkonferenz
2. Ausbildungstendenzen und Klassenbildung im Schuljahr 2007/2008
3. Unterrichtsausfall in den IT-Klassen
4. Arbeits- und Sozialverhalten (6 neue Noten)
5. Stand des Projektes: Lernmanagement-Systems (wislearn)
6. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll der letzten Bildungsgangkonferenz

Herr Schwall eröffnet die Konferenz und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Leschny verliest das Protokoll der letzten Bildungsgangkonferenz vom 18.04. 2007.

Im Anschluss daran gibt Herr Schwall Informationen über die Entwicklung zu einigen Tagesordnungspunkten der vergangenen Konferenz:

- Auf die Einrichtung eines Verbundstudiengangs im IT-Bereich hat es bisher keine Rückmeldungen gegeben. Jedoch wird das Cuno-BK I diesen Aspekt weiter im Blickwinkel behalten.
- Der Wettbewerb JOY (Juniors of the Years) befindet sich im Fokus für das Jahr 2008.

TOP 2: Ausbildungstendenzen und Klassenbildung im Schuljahr 2007/2008

Herr Schwall informiert, dass es dem Cuno-BK I im IT-Bereich weiterhin möglich ist, so genannte „reinrassige“ Klassen zu bilden. Die Schülerzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr erholt. In diesem Zusammenhang ist auch das sehr erfreuliche Abschneiden bei der Qualitätsanalyse im Mai dieses Jahres zu nennen, welche die gute Qualität und den hohen Standard der Ausbildung am Cuno-BK I unterstreicht.

Herr Schwall weist in diesem Sinne auch auf die Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Qualitätsanalyse auf unserer Homepage www.cuno1.de hin.

Auf Nachfrage von Herrn Brohl und anderen erläutert Herr Schwall die derzeitige Situation der IT-Fachklassen am Cuno-Berufskolleg I. Herr Schwall führt aus, dass die berufsspezifisch gebildeten Klassen auch weiterhin durch diverse SchülerInnen aufgefüllt werden, mit denen die Betriebe noch Ausbildungsverhältnisse eingehen.

Herr Ueing erfragt, zu welchen Anteilen Frauen bzw. Männer in den IT-Klassen zu finden sind. Herr Schwall informiert, dass nur sehr vereinzelt Frauen in den IT-Berufen an unserem Berufskolleg ausgebildet werden.

Herr Schwall berichtet, dass in der Unterstufe die fächerübergreifenden Anteile der schulischen Ausbildung am Cuno-BK I mit absolviert werden, um sich in der Mittel- und Oberstufe konsequent und intensiv den berufsbezogenen Bereich mit hoher Stundenzahl zu widmen.

TOP 3: Unterrichtsausfall in den IT-Klassen

Herr Schwall gibt bekannt, dass nur in den seltensten Fällen Klassen abbestellt werden müssen und in der Regel eine fachbezogene Vertretung organisiert werden kann, die die Lerngruppe fachlich unterrichtet oder einen berufsspezifischen Aufgabenpool zur Verfügung stellt und diesen erarbeiten lässt.

Die derzeit im Hause stattfindenden Umbaumaßnahmen beeinflussen das Unterrichtsgeschehen der IT-Klassen kaum.

Durch Prüfungsausschussmitwirkung von Fachlehrern können vereinzelt Vertretungen nötig werden, wofür Herr Schwall insbesondere bei den Betrieben um Verständnis wirbt.

Herr Wiegers weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass die SIHK zu Hagen sich mit der Zeitproblematik bzw. dem Zeitaufwand der Abschlussprüfung beschäftige und bestrebt sei, die Zeiträume der Prüfungen zu ökonomisieren.

Herr Ueing regt an, dass eine kleine Information bei kurzfristigem Unterrichtsausfall an die Ausbilder/Ausbildungsbetriebe per E-Mail sinnvoll wäre, um auch in diesem Zusammenhang Transparenz zu schaffen.

Daraufhin erklärt sich Herr Schwall bereit, über den Verteiler „IT- Info“ die betreffenden Ausbilder in Kenntnis zu setzen.

TOP 4: Arbeits- und Sozialverhalten (6 neue Noten)

Herr Schwall stellt die Bewertungsstruktur des Arbeits- und Sozialverhaltens, die ab dem Schuljahr 2007/2008 vorgenommen wird, den Anwesenden vor.

Zu diesem Themenschwerpunkt wird ein Informationsblatt verteilt.

Herr Schwall äußert Bedenken zur hohen Anzahl der Noten für das Arbeits- und Sozialverhalten (6 verschiedene) in Relation zu den berufsbezogenen Fächern der Ausbildung, aber auch zur Schwierigkeit der individuellen Bewertung einer/s jeden Auszubildenden in Berufskollegs.

Herr Ueing erfragt, was bei einem Widerspruch zu dieser Notengebung passiert. Hierauf erläutert Herr Wiegers die Vorgehensweise des normalen Widerspruchsverfahrens.

TOP 5: Stand des Projektes: Lernmanagement-Systems (wislearn)

Herr Welskop knüpft an vorhergehende Informationen der letzten Bildungsgangkonferenz zu diesem Projekt an und geht an dieser Stelle auf den Schwerpunkt „Unternehmerisches“ für die Ausbildungsbetriebe ein. Er weist insbesondere auf den Termin des Fachkongresses vom 21. bis 22. November 2007 in Hagen noch einmal hin, indem er einen Flyer für diese anstehende Großveranstaltung inhaltlich vorstellt.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Schwall merkt an, dass die derzeit sehr große Bandbreite an Themen in der Abschlussprüfung ihn dazu veranlasst habe, mit einer Übersicht zu beginnen, welche dazu dienen soll, Transparenz über die Themengebiete/Inhalte vergangener Prüfungen zu schaffen. Für die ITSE ist die Datei im Aufgabenpool unter <http://www.schwall.de.vu> → service → abschlusspruefung → 20071021_ITSE-was-kam-dran.doc). zu finden

Um auf die Seite zu gelangen muss man sich anmelden:

z.B. Benutzername: *****; Passwort: *****

In Kürze wird der Aufgabenpool auf das Lernmanagement-Systems (wislearn) übertragen:

<http://cuno1.wislearn.de>

Informationen folgen.

Herr Schwall beendet die Bildungsgangkonferenz mit dem Hinweis, dass die Fachkollegen des Cuno-BK I anschließend für Gespräche zur Verfügung stehen.

Ende der Konferenz: 15.40 Uhr

Hagen, 17.10.2007

M. Opitz

Protokollantin

J. Schwall

Vorsitzender